

- Eingegangen -  
02 April 2020  
SH-13/2A3

Antrag nach §24 GO NRW

Der Planungsausschuss der Stadt Bergisch Gladbach beschließt, den bestehenden B-Plan 2128 zu ändern, um eine Bebauung der Parzellen 98, 206 und 209 zu ermöglichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich, [REDACTED] (Besitzer und Betreiber des in Bergisch Gladbach seit 30 Jahren etablierten Restaurants [REDACTED]) und Eigentümer der o. g. Parzellen, beantrage die Änderung des B-Plans und möchte dies wie folgt begründen:

Ich beabsichtige auf den Parzellen Gebäude zu errichten, die auch dem Allgemeinwohl dienen. Möglich wäre u.a. Sozialer Wohnungsbau, eine Kindertagesstätte oder ein Mehrgenerationenhaus, zumal es auch innerhalb meiner Familie pflegebedürftige Verwandtschaft gibt. Die Flächen bieten sich an, da sie in sehr zentraler Lage der Stadt Bergisch Gladbach liegen und bereits erschlossen sind. Ich bin der Meinung, hier eine win-win Situation für Stadt, Bürger und Eigentümer generieren zu können.

Ich bitte freundlichst um Prüfung und Mitteilung.